

## Energy Fashion Night 2018: Manege frei für den Fashion-Circus

**Mode, Musik und Arena-Feeling: Die neunte Ausgabe des grössten Fashion- und Entertainmentevents der Schweiz bot am 5. Mai 2018 im Hallenstadion in Zürich einen atemberaubenden Entertainment-Abend. Spektakulär ist auch die Liste der Acts, Models und Labels: Topmodels wie Nadine Leopold, Sara Leutenegger und Anja Leuenberger präsentierten Mode von s.Oliver, EZGI CINAR, Kinabuti, AD.M, LYN und der Schweizer Textilfachschule STF. Für musikalische Highlights sorgen Lost Frequencies, John Newman und Anna Känzig.**

Zürich, 5. Mai 2018. Mode, Musik und Entertainment – die Energy Fashion Night bietet bereits seit acht Jahren ein in der Schweiz einzigartiges Konzept und damit eine spektakuläre Show. In diesem Jahr fand der Event nach einem Jahr in der Samsung Hall wieder im Hallenstadion Zürich statt. «Das Arena-Feeling des neuen Settings hat die Zuschauerinnen und Zuschauer noch näher an die Show gebracht», so Energy Geschäftsführer Dani Büchi.

Das war mit dem Startschuss der Show direkt geschafft: Während auf der Bühne eine spektakuläre Feuershow den Event eröffnete, zog ein Fashion-Circus mit Akrobaten und Tänzern durchs Publikum und gab die Manege für den Abend frei. Auf einem 23 Meter langen Laufsteg zeigten anschliessend internationale Modelgrössen wie Victorias-Secret-Model Nadine Leopold oder das Aushängeschild der Energy Fashion Night 2012, Anja Leuenberger, gemeinsam mit rund 40 weiteren nationalen und internationalen Models die Mode des Sommers 2018. Für Aufsehen sorgte auch der Auftritt der aktuellen Schweizer Kandidatin bei Germany's Next Topmodel, Sara Leutenegger.

Als Erstes lief Florence Lischer, das Energy Fashion Night Juwel 2018, in Mode von Kinabuti über den Energy Fashion Night Laufsteg. Das afrikanische Label zeigte urbane Kleider, die mit Farben und Mustern die afrikanische Kultur mit westlicher Mode verbinden. Ebenfalls eine Verbindung zweier Welten ist die Kollektion von Ezgi Cinar: Das Zürcher Couture-Label vereint Schweizer Qualität mit türkischer Opulenz und schafft damit luxuriöse «Casual Couture», bei der Spitze, Glitzer und Samt zu moderner Romantik verschmelzen. Alltagstauglicher hingegen ist die Mode von s.Oliver. Die ehrliche, bequeme und tragbare Sommer-Kollektion des Labels zeigte unter anderem Elena Carrière. Die Zweitplatzierte bei Germany's Next Topmodel 2016 zeigte exklusiv die Kollektion von s.Oliver. Handgefertigte Lingerie mit höchstem Tragekomfort präsentierte das junge Schweizer Label LYN. Ebenfalls Schweizer Qualität demonstrierte AD.M: Poloshirts für jeden Mann und jede Lebenssituation. Der Design-Nachwuchs der Schweiz wurde durch die Entwürfe der Schweizerischen Textilfachschule vertreten. Verschiedenste Materialien wurden von den Studenten in innovative, futuristische und mutige Mode verwandelt.

Für die musikalische Swissness auf der Bühne sorgte Anna Känzig. Ihr Top-Hit «Dream Alone» passte perfekt zur Untermalung der verträumten Mode von LYN. Für ausgelassener Stimmung sorgten die Beats des belgischen Produzenten Lost Frequencies. Er kehrte nach Auftritten an der Energy Star Night 2015 und dem Energy Air 2017 nun zum dritten Mal auf eine Energy Bühne zurück. Der Brite John Newman passte auch wegen seines Styles ideal auf die Energy Fashion Night Bühne.

Als roten Faden durch die Show gab es immer wieder beeindruckende Tanz- und Akrobatikeinlagen des Fashion-Circus und sogar einen Künstler, der live auf der Bühne ein Gemälde vollendete. Zum grossen Show-Finale kamen nicht nur alle Models, Tänzer und Akrobaten noch einmal auf dem Laufsteg zusammen. Spektakuläres Ende war die Präsentation der neuen A-Klasse von Partner Mercedes-Benz auf der Bühne. Ein gebührendes Ende für eine grossartige Show.

Durch den Abend führten die Energy Moderatoren Fabienne Wernly und Pasquale Stramandino. Tickets konnten, wie bereits in den letzten Jahren, nur gewonnen werden. Die Show war mit rund 5'000 Besuchern komplett «ausverschenkt».

Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

Dani Büchi, Geschäftsleitung Energy, +41 44 250 90 00